

ANSCHLUSSPLAN

2-Draht Audio-Türsprechanlage für 24 WE mit Hausstation SWING und Einbau-Türlautsprecher

KONFIGURATION

Die Hausstationen SWING werden durchgehend aufsteigend konfiguriert (hier von 1 bis 24). Der rechte N-Steckplatz erhält die Einer- und der linke N-Steckplatz die Zehner-Stellen (entsprechend der üblichen Schreibweise von Zahlen). Damit sind für diese Standard-Türsprechanlage die Hausstationen SWING konfiguriert.

Das Netzgerät wird nicht konfiguriert.

Der Einbau-Türlautsprecher wird am N-Steckplatz mit der Nummer der ersten Hausstation konfiguriert (hier die 1, im rechten N-Steckplatz).

Die Anschlussklemmen C und 1 bis 8 sind für den Anschluss der bauseitigen Ruftaster in der Briefkasten- oder Türanlage vorgesehen. Der Ruftaster 1 an der Anschlussklemme 1 ist somit der Hausstation mit der Adresse 1 (rechter N-Steckplatz N = 1) zugeordnet.

Die anderen Ruftasten an den Anschlussklemmen 2 bis 8 erhalten in dieser Anlage die Rufadresse 2 bis 8. Eine weitere Konfiguration der Türsprechanlage ist für die Standard-Funktionen nicht erforderlich.

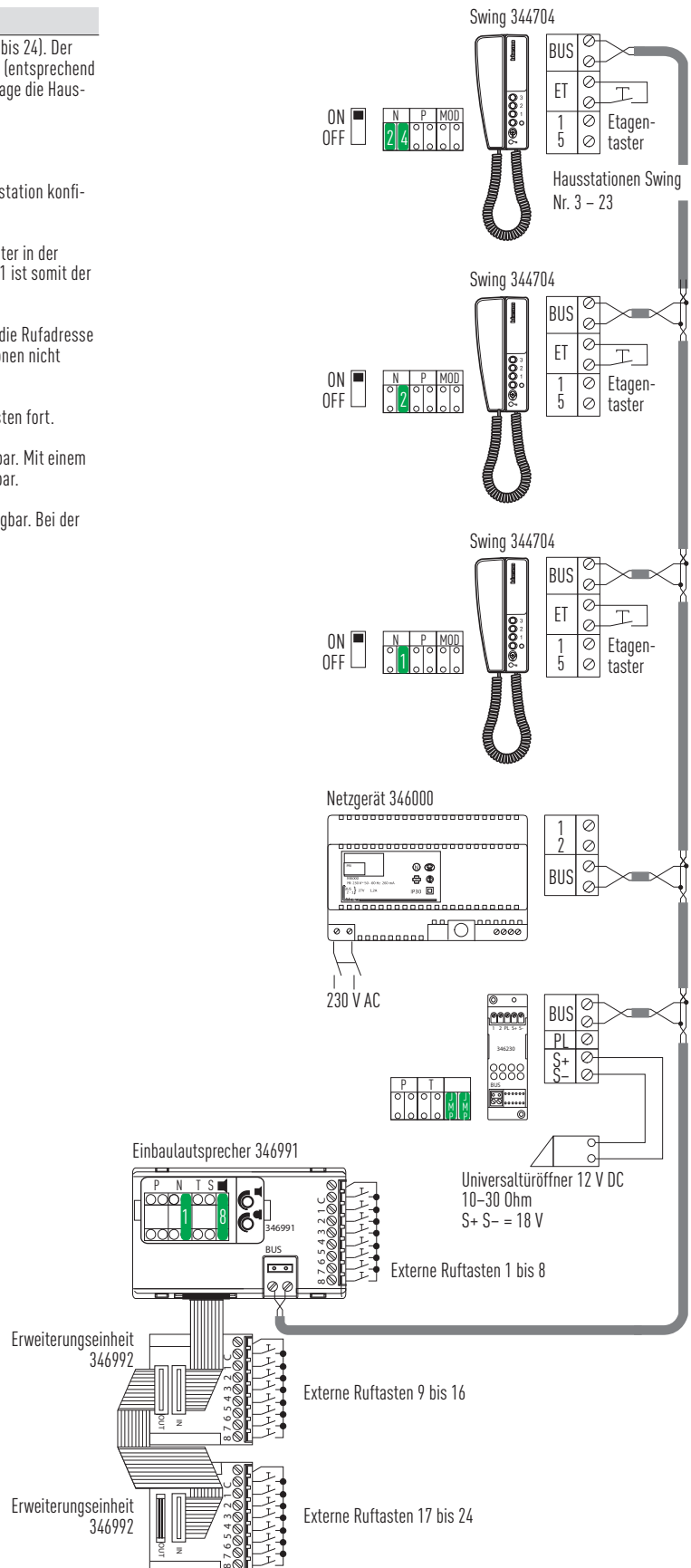
Die eingesetzten Erweiterungseinheiten setzen die Reihenfolge der externen Ruftasten fort.

Es sind max. 6 Erweiterungseinheiten an einem Einbau-Türlautsprecher anschliessbar. Mit einem Einbau-Türlautsprecher sind Türsprechanlagen bis 56 Wohnungseinheiten realisierbar.

Für Türsprechanlagen mit mehr als 56 Wohneinheiten sind Sonderschaltpläne verfügbar. Bei der Planung hilft Ihnen gerne der technische Service.

WICHTIG

Bei Änderungen an der Konfiguration muss ein Reset der Anlage durchgeführt werden. Dies wird durch Unterbrechen der Spannungsversorgung für ca. 1 Minute erzielt.



Einfamilienhaus mit Einbaulautsprecher und externer Kamera eingebaut in einen Briefkasten

FOLGENDE FUNKTIONEN STEHEN ZUR VERFÜGUNG

- Ruf von der Türstation zu den Hausstationen
- Gesprächs- und Videoverbindung zwischen Türstation und Hausstation
- Automatische Aktivierung der Bildübertragung nach einem Ruf von der Türstation
- Manuelles Einschalten der Bildübertragung der externen Kamera durch Betätigen der Bildaktivierungstaste
- Türe öffnen (Türöffner nicht im Lieferumfang enthalten)

WICHTIG!

Bei Änderungen an der Konfiguration muss ein Reset der Anlage durchgeführt werden. Dies wird durch Unterbrechen der Spannungsversorgung für ca. 1 Minute erzielt.

WICHTIG!

Für die Verkabelung der Anlage empfehlen wir die Verwendung unseres Systemkabels 336904. Bei der Verwendung von anderen Kabeltypen beachten Sie bitte die Installationsvorschriften im Bticino Hauskommunikations-Katalog.

WICHTIG!

Um eine gute Bildqualität der externen Kameras an den Videohausstationen zu erzielen, ist eine korrekte Auswahl von Kamera, Objektiv sowie die richtige Positionierung zum Aufnahmebereich unbedingt erforderlich.

Um Störungen/Reklamation zu vermeiden richten Sie die Kamera nicht:

- Gegen Sonnenlicht oder den Himmel
- In Richtung eines Fensters
- Auf einen Hintergrund mit hoher Helligkeit
- Auf stark reflektierende Wände im Aufnahmebereich
- Künstliche Beleuchtung

